

Gebrauchsinformation

Disci/Rhus toxicodendron comp.

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Anthroposophisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates

Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.

Dazu gehören:

Störungen der Aufrichte-, Bewegungs- und Formprozesse der gesamten Wirbelsäulenformation, insbesondere akute Schmerzzustände bei degenerativen Veränderungen der Wirbelsäule und auch bei schmerzhaften Gelenkerkrankungen; Nervenschmerzen (Neuralgien).

Gegenanzeigen:

Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich sind gegenüber

- Giftsumachgewächse oder einen der übrigen Bestandteile
- Milchprotein oder dem Spendertiereiweiß

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie andauernder oder häufig wiederkehrender Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Disci/Rhus toxicodendron comp. in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet:

1- bis 3-mal wöchentlich bis 1-mal täglich in Teilmengen subcutan an mehreren Stellen im Schmerzbereich injizieren.

Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen bzw. von dieser die Injektion an der bezeichneten Stelle durchführen zu lassen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.
Hinweis: Bei Verwendung nur eines Teils des Ampulleninhalts ist der restliche Ampulleninhalt zu verwerfen.

Dauer der Anwendung:

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2-5 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen.
Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen:

Bei der Anwendung von Disci/Rhus toxicodendron comp. kann es zu Juckreiz kommen.

Das Arzneimittel enthält geringe Mengen an Milchprotein und kann deshalb allergische Reaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 10 ml enthält:

Wirkstoffe:

Aconitum napellus e tubere ferm 33c Dil. D4 (HAB, Vs. 33c) 0,1 g

Argentum metallicum Dil. D18 aquos. 0,1 g

Arnica montana e planta tota ferm 33c Dil. D18 (HAB, Vs. 33c) 0,1 g

Disci intervertebrales cervicales, thoracici et lumbales bovis Gl Dil. D6 (HAB, Vs. 41b) 0,1 g

Formica rufa ex animale toto Gl Dil. D5 (HAB, Vs. 41c) 0,1 g

Gelsemium sempervirens e rhizoma ferm 35b Dil. D2 (HAB, Vs. 35b) 0,1 g

Granit Dil. D8 (HAB, Vs. 6) 0,1 g

Leontopodium alpinum e planta tota ferm 36 Dil. D2 (HAB, Vs. 36) 0,1 g

Mandragora officinarum e radice ferm 34d Dil. D4 (HAB, Vs. 34d) 0,1 g

Phyllostachys e nodo ferm 35c Dil. D4 (HAB, Vs. 35c) 0,1 g

Toxicodendron quercifolium e foliis ferm 33d Dil. D4 (HAB, Vs. 33d) 0,1 g
(Die Wirkstoffe werden über zwei Stufen gemeinsam potenziert.)

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke.

Enthält Milchprotein (aus Lactose).

5, 4x5 Ampullen mit je 10 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller/Inhaber der Zulassung:

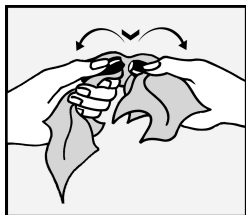
WALA Heilmittel GmbH, 73085 Bad Boll/Eckwälden, DEUTSCHLAND

Tel. +49 (0)7164 930-0, Fax +49 (0)7164 930-297, info@wala.de, www.wala.de

Stand:

01/2016

Aus der Natur für den Menschen



Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.

Darreichungsformen und Packungsgrößen:

10 Ampullen (N1), 5x10 Ampullen (N2) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

5 Ampullen (N1), 4x5 Ampullen (N2) à 10 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt